

## 17. Viel zartes Herze

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -  
 2. Ruf Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe  
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -  
 2. Ruf Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe  
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -  
 2. Ruf Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe  
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -  
 2. Ruf Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe  
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

1. Viel zar - tes Her - ze, Eu'r Lieb hat mich ver -  
 2. Ruf Euch der - we - gen hie - mit um Hil - fe  
 3. Solch Lieb al - lei - ne aus Eu - rer Zucht ent -

5

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.  
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.  
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.  
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.  
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.  
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.  
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.  
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.  
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

wundt, welchs ich mit Schmer - ze Euch kla - gen muß jet - zund.  
 an, kommt mir ent - ge - gen, tut mir nicht wi - der - stahn.  
 springt, die - selb ich mei - ne, die mir ins Her - ze dringt.

Valentin Haußmann: Rest von polnischen und andern Tänzten  
17. Viel zartes Herze

10

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu-re Zucht und Ehr.  
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau-ben wollt.  
Eu'r Tu-gend reich, Eu'r Schön zu-gleich be-we-get mich zu Euch.

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu-re Zucht und Ehr.  
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau-ben wollt.  
Eu'r Tu-gend reich, Eu'r Schön zu-gleich be-we-get mich zu Euch.

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu-re Zucht und Ehr.  
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau-ben wollt.  
Eu'r Tu-gend reich, Eu'r Schön zu-gleich be-we-get mich zu Euch.

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu-re Zucht und Ehr.  
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau-ben wollt.  
Eu'r Tu-gend reich, Eu'r Schön zu-gleich be-we-get mich zu Euch.

Ich kränk mich sehr, je läng'r je mehr, um Eu-re Zucht und Ehr.  
Ich bin Euch hold für Silb'r und Gold, wenn Ihr's nur glau-ben wollt.  
Eu'r Tu-gend reich, Eu'r Schön zu-gleich be-we-get mich zu Euch.

4. Viel sehn aufs Gelde, auf Reichtum, große Pracht,  
der Tugend selten in Lieb wird nachgetracht'.  
Gott ehr mir Zucht, der Tugend Frucht, die von mir wird gesucht.
5. Lieblich dermaßen, auch sittlich sind Eu'r Wort',  
wie kann ichs lassen, weil ich's von Euch gehört.  
Muß Euch gut sein im Herzen mein, holdseligs Mündelein.
6. Ach, herzigs Bilde, darum so bitt ich nun,  
beweist Euch milde und schaffet mir bald Ruh.  
Gott geb, daß wir zusammen schier mög'n kommen in Gebühr.